



andwiler

INHALT 1_GEMEINDERAT 2_NEWS & INFOS DIENSTSTELLEN
10_REDAKTIONELLES 11_SCHULGEMEINDEN 13_ANZEIGEN 14_REZEPT

74. Jahrgang | GZA | Nr. 14 | Freitag, 8. Juli 2022

Schulsommerferien
sind vom 9. Juli bis
14. August 2022.
Allen viel Spass!



GEMEINDERAT

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEVERWALTUNG ÜBER DIE SOMMERFERIEN

Die Gemeindeverwaltung Andwil bleibt über die Schulsommerferien, ab Montag, 11. Juli 2022 bis und mit Freitag, 12. August 2022, jeweils am Nachmittag geschlossen.
Ab Montag, 15. August 2022 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Auf telefonische Voranmeldung unter Tel. 071 385 12 15 können auch Termine ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Wir danken Ihnen für das Verständnis und wünschen Ihnen schöne und erholsame Sommerferien.

Gemeinderatskanzlei Andwil

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 4. Juli 2022 u. A. Folgendes behandelt bzw. beschlossen:

- Auftragsvergabe zum Einbau des Deckbelages an der Ebnet- und Grünaustrasse an die Firma Morant AG.
- Auftragsvergabe für die Bauarbeiten zur Verbesserung der Entwässerung der Fürstenlandstrasse an die Firma Morant AG.

Gemeinderat Andwil

NEWS & INFOS DIENSTSTELLEN

NEWS & INFOS
DIENSTSTELLEN**STIMMENZÄHLERIN ODER STIMMENZÄHLER
FÜR DAS WAHLBÜRO GESUCHT**

Per Ende 2022 wird Annina Gaam als Stimmenzählerin aus dem Wahlbüro zurücktreten. Der Gemeinderat sucht daher eine Nachfolgerin/einen Nachfolger für dieses wichtige Amt. Interessentinnen und Interessenten dürfen sich gerne beim Gemeinderatsschreiber Peter Thuma (071 388 69 84 / peter.thuma@andwil.ch) melden

Gemeinderatskanzlei Andwil

**BRIEF AN DIE EINWOHNERINNEN UND
EINWOHNER VON ANDWIL**

Im Namen unserer gesamten Familie und unserer Kinder möchten wir dem gesamten Schweizer Volk und jeder Schweizer Bürgerin und jedem Schweizer Bürger unseren grossen DANK aussprechen, insbesondere jenen Menschen, die uns auf ihrer eigenen Ebene während der Zwangsumsiedlung aus der Ukraine in die Schweiz kennengelernt und jeden von uns sehr gewissenhaft und aufrichtig behandelt haben, damit wir uns schneller erholen und wieder in ein erfülltes Leben zurückkehren können!

Im Leben passiert nicht immer alles so, wie wir es gerne hätten: Manchmal ereignen sich Naturkatastrophen, die uns betreffen, manchmal treten verschiedene Pandemien auf und manchmal beginnen Menschen leider einen Krieg untereinander. So geschah es mit der Ukraine.

Natürlich wüssten vor allem Frauen mit Kindern nicht, was sie als Nächstes tun sollen, ohne eine so starke Unterstützung, wie sie die Schweiz geleistet hat und leistet! Die Schweizerinnen und Schweizer sind MENSCHEN mit einem grossen und gütigen Herzen. Sie öffneten uns nicht nur die Türen Ihres eigenen Landes und Ihrer Heimat, sondern schonten auch nicht Ihr eigenes Geld, Ihre Mühe und Ihre Zeit für uns und helfen jedem Ukrainer, sich zu Hause zu fühlen, sich schneller anzupassen, eine Sprache zu lernen und eine Arbeit zu finden! Es ist sehr angenehm, von jedem Mitarbeiter verschiedener Tätigkeitsbereichen in der

Schweiz, Aufmerksamkeit für uns, Effizienz und die kompetente Einstellung zur Arbeit während dieser ganzen Zeit zu spüren. Ich möchte besonders darauf hinweisen.

Sehr viele Ukrainer, denen Sie eine unschätzbare Unterstützung leisten, sind der Regierung und allen Schweizer Bürgern dankbar! Wir hoffen wirklich, dass es uns gelingen wird, wir werden uns sehr bemühen, allen Schweizer Bürgern in der Praxis zu beweisen, dass Sie uns in einer für uns schwierigen Zeit nicht umsonst so stark unterstützt haben! Mit grossem Respekt an SIE ALLE.

Familie Velychko

Kinder Radyslava und Myroslava, Mama Viktoriia, Papa Dmytrii und Grossmutter Tamara

**Anmerkung der Gemeinderatskanzlei:**

Grossmutter Tamara hat bei uns in der Gemeinde Aufnahme gefunden, ihre Kinder und Enkel sind in einer anderen Gemeinde wohnhaft. Gegenwärtig sind 14 Ukrainerinnen und Ukrainer als Flüchtlinge mit dem Status «S» in der Gemeinde Andwil wohnhaft. Sie werden durch die Gemeindeverwaltung im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben des Asylwesens betreut und unterstützt.

Gemeinderatskanzlei Andwil



andwil

**Sonntag, 31. Juli 2022
Schulhaus-Areal Ebnet**

ab 18:30 Uhr Festbetrieb des Volleyballclubs Andwil-Arnegg mit reichhaltigem Getränke- und Verpflegungsangebot

Stimmung und Unterhaltung mit dem Duo VivaPeople

bis 20:00 Uhr gratis Hot Dog für alle Kinder bis 15 Jahre

ab 20:30 Uhr Spiel der Musikgesellschaft Andwil-Arnegg

Festansprache Nationalrat Mike Egger

Nationalhymne

Lampionumzug

1. August-Funken

Barbetrieb

Wir freuen uns auf Sie!

NEWS & INFOS DIENSTSTELLEN

SCHIESSPFLICHT 2022
OBLIGATORISCHES PROGRAMM

Schiessplatz Breitfeld (St. Gallen-Gossau)

Nächste Bundesübungen:

4. Bundesübung: 12. August 2022, 17.30 bis 19.30 Uhr

5. Bundesübung: 20. August 2022, 08.00 bis 11.00 Uhr

Unbedingt persönliches Aufgebot sowie das Dienst- und Schiessbüchlein oder Leistungsausweis mitbringen!

Sektionschef Andwil

FUNDGEGENSTÄNDE

Es sind folgende Gegenstände beim Fundbüro Andwil abgegeben worden:



Der Schlüssel der Marke Opel kann beim Fundbüro im Einwohneramt (Büro Nr. 4) abgeholt werden.

Einwohneramt Andwil

BAUBEWILLIGUNGEN

Im 2. Quartal 2022 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- **Hinder Fridolin**, Andwil / Erdsondenbohrung, Einbau Sole-Wasser-Wärmepumpe / Lindenstrasse 16
- **Eigenmann Elmar**, Andwil / Photovoltaikanlage im Ortsbildschutz / Fronackeren 214
- **Jenny Erwin**, Andwil / Erdsondenbohrung, Einbau Sole-Wasser-Wärmepumpe / Lindenstrasse 17a
- **Wicon Immobilien AG**, Andwil / Umnutzung Sektor 1 Ebene 1 / Projektänderung zu BG 2021-0038 / Feldrietstrasse 8
- **Berlinger Felix**, Andwil / Photovoltaikanlage im Ortsbildschutz / Dorfstrasse 3
- **Zwicker Theodor**, Andwil / Photovoltaikanlage im Ortsbildschutz / Arneggerstrasse 13
- **Baukonsortium Ebnet c/o Lestesi GmbH**, Andwil / Zwei Stelen / Loobachstrasse 2 / Lättschenstrasse 10
- **Giuffredi Bruno**, Andwil / Balkonverglasung als Wind- und Wetterschutz / Lättschenstrasse 8
- **Smolarz Victor**, Andwil / Erdsondenbohrung, Einbau Sole-Wasser-Wärmepumpe / Bachstrasse 10
- **Wicon Immobilien AG** Andwil / Ergänzung bestehende Belag mit einem Sickerasphalt Belag / Dorfstrasse 80
- **Thürlemann Richard**, Andwil / Einbau Luft-Wasser-Wärmepumpe / Wacholderenstrasse 10
- **Oertig Peter**, Andwil / Erdsondenbohrung, Einbau Sole-Wasser-Wärmepumpe / Lindenstrasse 15
- **Schenk Regula**, Andwil / Estrichausbau, Einbau Dachfenster / Dorfstrasse 29

Bausekretariat Andwil

HANDÄNDERUNGEN 2. QUARTAL 2022

1. APRIL BIS 30. JUNI

Veräusserer	Erwerber	Objekt
Keller Reto , Andwil	Keller Daniel , Waldkirch und Keller-Iseli Sandra , Waldkirch (ME zu je ½)	Liegenschaft Nr. 943 604 m², übrige befestigte Fläche, Acker/Wiese/Weide Dorfstrasse 4b, Andwil
Keller Reto , Andwil	Keller Marcel , Andwil und Keller-Schweizer Elisabeth Andwil (ME zu je ½)	111 m2 Boden mit Teil der Scheune abgetrennt ab Grundstück Nr. 141, vereinigt mit Grundstück Nr. 754 Dorfstrasse 4, 9204 Andwil
Erbengemeinschaft Gribi Beat , Andwil	Gribi-Tobler Michaela , Andwil	Liegenschaft Nr. 574 812 m², Gebäude, Gartenanlage Einfamilienhaus mit Garage Fürstenlandstrasse 10, Andwil
Bion Gewerbehaus AG , St. Gallen (ME zu 20/100) Fust Walter , Freienbach (ME zu 80/100)	Löhrrer Christoph , Niederwil und Löhrrer-Bischof Heidi , Niederwil (ME zu je ½)	Stockwerkeigentum Nr. S5306 30/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 24 Sonderrecht an der 4 ½-Zimmerwohnung Lätschenstrasse 5, Andwil Miteigentumsanteil Nr. M15375 4/197 Miteigentum an Grundstück Nr. S5336 Autoeinstellplatz Lätschenstrasse, Andwil Miteigentumsanteil Nr. M15376 4/197 Miteigentum an Grundstück Nr. S5336 Autoeinstellplatz Lätschenstrasse, Andwil
Bion Gewerbehaus AG , St. Gallen (ME zu 20/100) Fust Walter , Freienbach (ME zu 80/100)	Nef Patric , St. Gallen und Hutter Fabienne , Niederuzwil (ME zu je ½)	Stockwerkeigentum Nr. S5307 33/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 24 Sonderrecht an der 4 ½-Zimmerwohnung Lätschenstrasse 5, Andwil Miteigentumsanteil Nr. M15359, 4/197 Miteigentum an Grundstück Nr. S5336 Autoeinstellplatz Lätschenstrasse, Andwil Miteigentumsanteil Nr. M15360, 4/197 Miteigentum an Grundstück Nr. S5336 Autoeinstellplatz Lätschenstrasse, Andwil

NEWS & INFOS DIENSTSTELLEN

Veräusserer	Erwerber	Objekt
Bion Gewerbehaus AG , St. Gallen (ME zu 20/100) Fust Walter , Freienbach (ME zu 80/100)	Schäfer Marc , Andwil und Schäfer-Friedl Barbara , Andwil (ME zu je ½)	Stockwerkeigentum Nr. S5310 29/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 24 Sonderrecht an der 4 ½-Zimmerwohnung Lätschenstrasse 5, Andwil Miteigentumsanteil Nr. M15358 4/197 Miteigentum an Grundstück Nr. S5336 Autoeinstellplatz Lätschenstrasse, Andwil
Bion Gewerbehaus AG , St. Gallen (ME zu 20/100) Fust Walter , Freienbach (ME zu 80/100)	Solenthaler Ralph , Andwil	Stockwerkeigentum Nr. S5321 40/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 24 Sonderrecht an der 4 ½-Zimmerwohnung Lätschenstrasse 5a, Andwil Miteigentumsanteil Nr. M15366 4/197 Miteigentum an Grundstück Nr. S5336 Autoeinstellplatz Lätschenstrasse, Andwil Miteigentumsanteil Nr. M15367 4/197 Miteigentum an Grundstück Nr. S5336 Autoeinstellplatz Lätschenstrasse, Andwil
Bion Gewerbehaus AG , St. Gallen (ME zu 20/100) Fust Walter , Freienbach (ME zu 80/100)	Srikumaran Thambirajah , St. Gallen Srikumaran Jeyamalar , St. Gallen Srikumaran Arthika , St. Gallen (ME zu je 1/3)	Stockwerkeigentum Nr. S5317 29/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 24 Sonderrecht an der 4 ½-Zimmerwohnung Lätschenstrasse 5a, Andwil Miteigentumsanteil Nr. M15368 4/197 Miteigentum an Grundstück Nr. S5336 Autoeinstellplatz Lätschenstrasse, Andwil Miteigentumsanteil Nr. M15369 4/197 Miteigentum an Grundstück Nr. S5336 Autoeinstellplatz Lätschenstrasse, Andwil
Bion Gewerbehaus AG , St. Gallen (ME zu 20/100) Fust Walter , Freienbach (ME zu 80/100)	Wick Andreas , Gossau Schuler Christian , Gossau (ME zu je ½)	Stockwerkeigentum Nr. S5308 29/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 24 Sonderrecht an der 4 ½-Zimmerwohnung Lätschenstrasse 5a, Andwil Miteigentumsanteil Nr. M15377 4/197 Miteigentum an Grundstück Nr. S5336 Autoeinstellplatz Lätschenstrasse, Andwil Miteigentumsanteil Nr. M15403 4/197 Miteigentum an Grundstück Nr. S5336 Autoeinstellplatz Lätschenstrasse, Andwil Miteigentumsanteil Nr. M15408 1/197 Miteigentum an Grundstück Nr. S5336 Motorradeinstellplatz Lätschenstrasse, Andwil

NEWS & INFOS DIENSTSTELLEN

Veräusserer	Erwerber	Objekt
Bion Gewerbehaus AG , St. Gallen (ME zu 20/100) Fust Walter , Freienbach (ME zu 80/100)	Widmer Hansueli , St. Gallen und Widmer-Holderegger Erika , St. Gallen (ME zu je ½)	Stockwerkeigentum Nr. S5311 29/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 24 Sonderrecht an der 4 ½-Zimmerwohnung Lätschenstrasse 5, Andwil Miteigentumsanteil Nr. M15361 4/197 Miteigentum an Grundstück Nr. S5336 Autoeinstellplatz Lätschenstrasse, Andwil
Bion Gewerbehaus AG , St. Gallen (ME zu 20/100) Fust Walter , Freienbach (ME zu 80/100)	Schläpfer Hans , Walzenhausen und Schläpfer Brigitte , Walzenhausen (ME zu je ½)	Stockwerkeigentum Nr. S5319 29/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 24 Sonderrecht an der 4 ½-Zimmerwohnung Lätschenstrasse 5a, Andwil Miteigentumsanteil Nr. M15365 4/197 Miteigentum an Grundstück Nr. S5336 Autoeinstellplatz Lätschenstrasse, Andwil
Bion Gewerbehaus AG , St. Gallen (ME zu 20/100) Fust Walter , Freienbach (ME zu 80/100)	Alder Erwin und Göldi Gabriele Gütergemeinschaft , Wittenbach (Gesamteigentum)	Stockwerkeigentum Nr. S5312 40/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 24 Sonderrecht an der 4 ½-Zimmerwohnung Lätschenstrasse 5, Andwil Miteigentumsanteil Nr. M15356 , 4/197 Miteigentum an Grundstück Nr. S5336 Autoeinstellplatz Lätschenstrasse, Andwil Miteigentumsanteil Nr. M15357 , 4/197 Miteigentum an Grundstück Nr. S5336 Autoeinstellplatz Lätschenstrasse, Andwil
Bion Gewerbehaus AG , St. Gallen (ME zu 20/100) Fust Walter , Freienbach (ME zu 80/100)	Gutermann Richard , Waldkirch und Gutermann Daniela , Waldkirch (ME zu je ½)	Stockwerkeigentum Nr. S5315 20/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 24 Sonderrecht an der 2 ½-Zimmerwohnung Lätschenstrasse 5a, Andwil Miteigentumsanteil Nr. S5316 3/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 24 Sonderrecht an Disponibelraum Lätschenstrasse 5a, Andwil Miteigentumsanteil Nr. M15370 4/197 Miteigentum an Grundstück Nr. S5336 Autoeinstellplatz Lätschenstrasse, Andwil

Hinweis: ME = Miteigentum, AE = Alleineigentum

Im Weiteren wurde im Grundbuch eingetragen:

2 Erbgang

1 GS-Teilung

1 GS-Vereinigung

NEWS & INFOS DIENSTSTELLEN

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

SCHACH FÜR EINSTEIGER UND FORTGESCHRITTENE

Schon seit Jahrhunderten wird Schach gespielt auf der ganzen Welt. Fasziniert Sie dieses Spiel auch? Melden Sie sich für unseren Einsteigerkurs oder den Schachtreff an.

Einsteiger: 24.08./31.08. und 07.09.22
von 14.00 bis 16.00 Uhr. Kosten Fr. 60.– für 3 × 2 Stunden.

Schachtreff: 30.08. bis 04.10.2022
von 14.00 bis 16.00 Uhr. Kosten Fr. 120.– für 6 × 2 Stunden.

Auskunft und Anmeldung:

Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land,
Melanie Hauser, Tel: 071 388 20 50 oder
gossau@sprosenectute.ch

RÄTSEL & FUN

SUDOKU

	5	6	9					
								8
	9			3	5		6	4
		1						
4		3	7		6			5
							2	
		9		4	3			1
		8	6		7	3	4	
7			1		8	2		6

In jeder Zeile und Spalte sowie in jedem 3×3-Block muss jede Zahl von 1 bis 9 enthalten sein – aber nur je einmal.

AUFGEPASST!

Am 22. Juli 2022 wird vor der Sommerpause die letzte Ausgabe «andwiler» publiziert.

Inserateschluss 19. Juli, 12 Uhr

Nach den Sommerferien geht es am 19. August wieder weiter mit News & Infos aus Andwil.

GEWUSST?

Wusstest Du?

- ... dass Eulen keine Augäpfel haben.
- ... dass der tiefste Süßwassersee der Welt der Baikalsee ist, der in Sibirien liegt.
- ... dass Ananas zwei Jahre brauchen, um zu wachsen.
- ... dass der erste Handyanruf am 3. April 1973 in NYC getätigt wurde.
- ... dass die Druckerpresse, die die Weitergabe von Informationen revolutionierte, von Gutenberg um das Jahr 1440 erfunden wurde.
- ... dass das Durchschnittsalter der Weltbevölkerung bei etwa 30 Jahren liegt (Stand 2019).
- ... dass wir eigentlich genug Lebensmittel produzieren, um alle Menschen auf dem Planeten zu ernähren; das Problem ist die Verteilung.
- ... dass der Atlantische Ozean salziger als der Pazifik ist.



In den Beruf und ins Leben einsteigen!

Darfst du auf deinem Passfoto lachen? Worauf musst du achten, wenn du eine Steuererklärung ausfüllst? Solche und andere Alltagsfragen kannst du nach deiner Ausbildung als

Kaufmann oder Kauffrau öffentliche Verwaltung

ganz sicher beantworten. Die Stadtverwaltung Gossau sowie die Gemeindeverwaltungen Andwil und Waldkirch suchen auf August 2023 neue Lernende.

Die dreijährige Ausbildung zum Kaufmann oder zur Kauffrau in der Branche öffentliche Verwaltung ist ein idealer Einstieg in die kaufmännische Berufswelt und eine gute Basis für das spätere Leben. Sie bietet interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten in verschiedenen Fachgebieten und ermöglicht fast täglich Kontakt mit Kundinnen und Kunden.

Deshalb erwarten wir von unseren künftigen Lernenden:

- eine erfolgreich abgeschlossene Sekundarschule (auf Niveau E- oder M-Profil)
- viel Freude am Kontakt mit Menschen
- Interesse am öffentlichen Geschehen
- grosse Einsatzbereitschaft.

Spricht dich all dies an? Dann bewirb dich doch sobald wie möglich.

Du kannst dich bei einer oder mehreren Verwaltungen bewerben.

Die Kontaktpersonen findest du nachstehend:

- Gemeindeverwaltung **Andwil**, Susanne Schläpfer, Berufsbildnerin, 9204 Andwil (Tel. 071 388 69 89, susanne.schlaepfer@andwil.ch)
- Stadt **Gossau**, Angela Thürlemann, Berufsbildnerin, 9201 Gossau (Tel. 071 388 42 39, angela.thuerlemann@stadtgossau.ch)
- Gemeindeverwaltung **Waldkirch**, Michael Frei, Berufsbildner, 9205 Waldkirch (Tel. 058 228 79 11, michael.frei@waldkirch.ch)

REDAKTIONELLES

AUS DEM DORF

DEM GRAUEN VON MARIUPOL ENTKOMMEN

Seit zwei Monaten leben sie in unserer Gemeinde: Sergej und Marina, ein junges Paar aus Mariupol. Aus Persönlichkeitsschutz wird hier nur ihr Vorname genannt und kein Foto gezeigt. Die beiden tragen einen schweren Rucksack an Erinnerungen mit sich herum. «Wir hatten ein ausgezeichnetes Leben in der Ukraine», erzählt Sergej. Nach seinem Hochschulabschluss vor fünf Jahren hatte er zwei verschiedene Jobs in der Metallbranche und trotzdem genügend Zeit für Hobbies. «Mein Leben war geregelt und sehr glücklich», schwärmt er.

Der Tag, der alles veränderte

Am 24. Februar dieses Jahres veränderte sich auf einen Schlag alles. Während der Nachtschicht verkündete Sergejs Arbeitskollege morgens um vier Uhr, dass Putin die Ukraine angegriffen habe. Diese Information stammte aus Youtube. Nur Sekunden später schlugen bereits die ersten Bomben ein. «Das alles ging so rasend schnell», berichtet Sergej. Er rannte in seine nahe gelegene Wohnung, holte warme Kleidung, wichtige Dokumente und seinen Hund. Damit wollte er in seine zweite Wohnung im Stadtzentrum von Mariupol flüchten. «Ich dachte, das Zentrum der Stadt werde vielleicht verschont vor den Angriffen», erzählt Sergej. «Das war mein Plan oder zumindest meine Hoffnung. Es fuhr aber kein einziges Taxi mehr, die Menschen waren in absoluter Panik».

Unter der Hochschule, die er selber besucht hatte, fand Sergej schliesslich Unterschlupf im Luftschutzkeller. «Seit acht Jahren herrscht Krieg im nahen Donbas. Wir waren uns sozusagen schon gewohnt an solche Situationen. Nun hofften wir, dass dieser Angriff ein, zwei Tage dauere. Viele Menschen wollten gar nicht flüchten, wollten bleiben, sich für kurze Zeit verstecken». Aus der kurzen Zeit wurden für den jungen Ukrainer 36 unendlich lange Tage im Luftschutzkeller. In einem Raum, der für 150 Menschen konzipiert war, lebten 500 Personen. Ungefähr die Hälfte davon waren Kinder. Was Sergej erzählt, lässt einen erschauern: «Es war so wahnsinnig eng. Wir konnten weder sitzen, noch liegen. Trotz winterlicher Kälte draussen herrschten sicher 25 Grad im Inneren. In einem Raum gab es eine Grube, in die man sich erleichtern konnte. Sein grosses Geschäft musste man in einen Plastiksack erledigen. Duschen gab es keine».

Es sollte noch schlimmer kommen. «Ab dem ersten März gab es keine Elektrizität und kein fliessendes Wasser mehr in Mariupol», erzählt Sergej. «Anfangs wurde uns Wasser in Tanks gebracht, doch schon bald fielen auch diese Lieferungen aus. Alles war zerstört. Die Menschen benutzten das Wasser aus den Heizungen. Erst zum Waschen. Gegen Ende März dann auch zum Trinken». Auch die Nahrungsmittel gingen rasch aus. Mit militärischer Erlaubnis durfte Essen aus dem Supermarkt geholt und in Einkaufswagen in den Keller gebracht werden. Das Bild, das sich auf den Strassen bot, war absolut grauenvoll: «In Mariupol gab es viel mehr Tote, als in den Medien veröffentlicht wurde», meint Sergej. «Die Leichen lagen vor den Häusern auf der Strasse. Zum Teil ohne Arme oder Beine. Niemand konnte sie begraben und so begannen sie zu verwesen». Wer nicht an den Folgen eines Angriffs ums Leben kam, der starb vor Angst an einem Herzinfarkt oder vor Durst.

Lichtblicke

In diesen 36 Tagen gab es auch kleine Lichtblicke für Sergej. Er lernte Marina, eine zwanzigjährige Polizistin kennen und verliebte sich in sie. Die Solidarität untereinander sei riesig gewesen, erzählen die beiden. Gleich neben ihnen hatte beispielsweise ein junges Mädchen ein einmonatiges Baby. Man freundete sich an, konnte später in Russland das Kind taufen und Sergej durfte Götti des Kindes werden.

Problematisch war, dass kaum Infos über die Aussenwelt bis in den Keller hinunterdrangen. Ausserdem habe man keine Ahnung gehabt, welche Informationen wahr seien und welche nicht. Es wurde entschieden, während der Sperrstunden den Luftschutzkeller in Gruppen zu verlassen um Funkverbindungen aufzuspüren und Informationen einzuholen. «Die erste Gruppe kam nie mehr zurück», erzählt Sergej. Also riskierte auch er es, rauszugehen. Noch vor sechs Uhr morgens. «Die Russen schnappten uns. Wir wurden mitgenommen nach Donezk und waren ab sofort Kriegsgefangene. Man steckte uns ins Haus eines fremden Mannes und begann uns zu filtrieren». Sergej erklärt, dass die Russen versuchten, die Gefährlichkeit der ukrainischen Gefangenen abzuschätzen. Waren sie bei der Polizei? In der Armee? Trugen sie Tattoos, die einen nationalsozialistischen Hintergrund verrieten? «Wir wurden geschlagen und wer nicht ins Bild der Russen passte, wurde einfach erschossen», zeichnet Sergej das Bild des Grauens auf. «Wir warteten auf das eine wichtige Dokument, das uns als ungefährlich, sozusagen als Normalbürger einstufte. Es wurden Fotos gemacht, Fingerabdrücke genommen, wir mussten uns nackt ausziehen». Seiner Freundin Marina

erging es noch schlechter. Aufgrund ihres Berufes wurde sie inhaftiert. Immer und immer wieder befragt. Gedemütigt. Was genau sonst noch passiert ist im Gefängnis, darüber will sie keine Auskunft geben. Dass sie in ihren ersten Wochen in der Schweiz kaum ein Wort gesprochen hat, sagt eigentlich alles.

Geglückte Flucht

Irgendwann hatten sie es endlich, das ersehnte Dokument. Sergej glaubt, es liege an seinem grossen alten Hund, dass die Russen sich erbarmten. Sie hatten nun zwei Möglichkeiten: Entweder in Donezk zu bleiben oder nach Rostov, eine grenznahe Stadt in Russland gebracht zu werden. Aufgrund Erzählungen anderer Kriegsgefangener entschied sich das junge Paar für die zweite Variante. In Russland herrschte kein Krieg und man hatte ihnen gesagt, dass von dort aus eine Flucht eher gelänge. Und so hausten sie zu sechst in einem kleinen Zimmer und bekamen Instant-Essen. Das Geld war mittlerweile aufgebraucht, denn durch die grosse Korruption war bei jeder Kontrolle wieder eine Bezahlung nötig. Dass sie nicht eingesperrt wurden, war ihr Glück: Die Flucht gelang. Mit einem Auto reisten sie nach Estland. Nach einer zweistündigen Kontrolle ging es weiter via Lettland, Litauen, Polen und Deutschland in die Schweiz. «Überall sagte man uns das Gleiche», erzählt Sergej. «Hier könnt ihr nicht bleiben. Fahrt weiter».

Und so sind sie also in der Schweiz gelandet, die beiden. Sie wurden unserer Gemeinde zugeteilt, sind begeistert und dankbar. Freuen sich über Kleinigkeiten wie einen Staubsauger für die eigene kleine Wohnung. «Die Menschen hier sind den Ukrainern ganz ähnlich», sind sie sich sicher. «Sie sind arbeitsam und feiern trotzdem gerne. Genau wie wir!» Sergej sucht sich nun eine Arbeitsstelle, wenn möglich im Metallbau. Das junge Paar ist überzeugt, dass die Ukraine – mit Unterstützung des Westens – den Krieg gewinnen wird. «Die Russen müssen weg!»

Miriam Vollenweider, andwiler@andwil.ch

SCHULGEMEINDE ANDWIL-ARNEGG



PERSONELLES

Am Schulschlusssessen dürfen wir folgende, langjährige MitarbeiterInnen für ihre Arbeit an unserer Schule ehren:

- Andrea Frommenwiler, für 20 Jahre
- Uschi Holenstein, für 20 Jahre
- Andrea Kreis, für 15 Jahre
- Rahel Tanner, für 15 Jahre
- Catherine Elger, für 10 Jahre
- Mirjam Zillig, für 10 Jahre

Austritte

Infolge Pensionierung verlassen uns die langjährigen Lehrpersonen Gaby Baumberger und Ursula Holzer sowie die Reinigungsangestellte Uschi Holenstein.

Weiter treten infolge Neuorientierung folgende Personen aus unserer Schule aus: Doris Hafner, Karin Halter, Andrea Kreis, Nicole Schlegel, Barbara Siegl, und Rebekka Zeberli

Eintritte

Als neue Lehrpersonen treten Olivia Emmenegger, Claudia Fischli, Ramona Grünenfelder, Melina Tremp und Alina Wick ein. Ariane Oertig unterrichtet als Schulische Heilpädagogin, Dagmar Meyer unterstützt die Logopädin und Valeria Brechbühl heisst die neue Schwimmlehrerin. Als Köchin für den Mittagstisch konnte Rita Bont gewonnen werden.

Der Schulrat gratuliert und dankt den langjährigen Angestellten für ihren Einsatz für die Schule. Wir heissen die Neuen herzlich Willkommen und wünscht den Austretenden alles Gute.

Das Schuljahr 2021/2022 neigt sich dem Ende. Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr grosses und tolles Engagement an unserer Schule in den letzten 12 Monaten.

SOMMERFERIEN

Die Sommerferien beginnen am 9. Juli und dauern bis zum 14. August 2022. Wir wünschen allen schöne und erholsame Sommerferien.

SCHULGEMEINDEN

WAHL NEUE SCHULÄRZTIN

Die schulärztlichen Reihenuntersuche werden durch die Gemeinschaftspraxis Arnegg durchgeführt. Nachdem Frau Domeisen aus der Praxis ausgetreten ist, hat der Schulrat Frau Dr. med. Evelyn Keller als neue Schulärztin gewählt. Frau Keller arbeitet seit dem 1. Juli in der Gemeinschaftspraxis Arnegg.

PLANUNGSSTAND NEUBAU SCHULHAUS IN ARNEGG

BEDARFSKLÄRUNG MIT LOKALEN VEREINEN

Anlässlich der letzten Schulbürgerversammlung wurde der Schulrat auf Antrag aus der Bevölkerung beauftragt, nebst dem Schulhaus auch ein Mehrzweckgebäude (Turnhalle/Aula/Office etc.) einzuplanen.

Um die konkreten Bedürfnisse für diese ausserschulische Nutzung der Anlagen zu klären, wurden sämtliche Andwil-Arnegger Vereine eingeladen, ihren Raumbedarf und ihre zusätzlichen Wünsche zu äussern.

Die erfreulich grosse Rückmeldung zeigt, wo der Schuh der Vereine drückt und wo der grösste Handlungsbedarf besteht. Nicht ganz überraschend wurde die vorhandene Hallenkapazität als zu klein bemängelt. Die verschiedenen Turn- und Sportvereine haben zunehmend Schwierigkeiten, nicht nur den zukünftigen, sondern schon den aktuellen Bedarf mit freien Turnhalleneinheiten abzudecken.

Doch es fehle auch an geeigneten Lokalitäten für die Chöre, Theatergruppen, Gymnastikgruppen oder aber einfache Sitzungszimmer für Vorstandssitzungen etc. In enger Zusammenarbeit mit der Dorfkorporation Arnegg sowie der Stadt Gossau wurde eine Auslegeordnung erstellt. Dabei wurden auch die bereits bestehende lokale und regionale Infrastruktur mitberücksichtigt.

Die Ergebnisse sind in den laufenden Studienauftrag für das Schulhaus eingeflossen. Mit ersten Ergebnissen und Ideen wird gegen Ende Jahr gerechnet. Das letzte Wort jedoch haben die Schulbürgerinnen und Schulbürger an einer Urnenabstimmung in ca. 1 Jahr.

Schulrat Andwil-Arnegg

bfu
bpa
upi

Wassersport



Der bfu-Sicherheitstipp

Oben bleiben

Endlich wieder nach draussen und den Sommer geniessen: Wenns heiss ist, lockt das kühle Nass. Die BFU hat Tipps, damit die Sicherheit beim Schwimmen, Gummibootfahren oder Stand-up-Paddeln nicht baden geht.

Die wichtigsten Tipps:

- Auf Gummiboot, SUP & Co.: Rettungsweste tragen
- Bade- und Flussregeln der SLRG beachten
- Kinder im Auge behalten – die kleinen in Griffnähe
- In offenen Gewässern eine Auftriebshilfe nutzen und nie allein schwimmen
- Auf Alkohol und Drogen verzichten

In Schweizer Seen und Flüssen kommt es leider jedes Jahr zu Unfällen. Das muss nicht sein. Viel für die Sicherheit tun alle, die sich an die Bade- und Flussregeln der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft SLRG halten: baderegeln.ch

Ein wichtiger Punkt: Kinder in der Nähe von Wasser immer im Auge behalten. Die ganz Kleinen sind in Griffnähe am sichersten. Für sie kann bereits wenige Zentimeter tiefes Wasser lebensgefährlich sein.

Ein zweiter Punkt: Alkohol und Drogen erhöhen das Unfallrisiko – und vertragen sich nicht mit dem Spass im Nass. Beim Gummibootfahren ist das auch aus rechtlicher Sicht keine gute Idee. Denn wer ein Boot (mit-)führt, muss fahrtüchtig sein.

Apropos «keine gute Idee»: Dazu gehört auch das Zusammenbinden von Gummibooten. Wer manövrierfähig bleiben will, sollte das nicht tun.

Eine sehr gute Idee hingegen ist, eine Rettungsweste zu tragen – auf dem Gummiboot genauso wie beim Stand-up-Paddeln, Segeln usw. Die Überlebenschancen bei einem Unfall steigen so markant.

Eine Schwimmboje gibt beim Schwimmen in offenen Gewässern zusätzliche Sicherheit. Im Notfall kann man sich darüberlehnen und ausruhen.



Beratungsstelle für Unfallverhütung,
Hodlerstrasse 5a, 3011 Bern,
031 390 22 22, info@bfu.ch, www.bfu.ch

DORFFUSSBALLTURNIER ANDWIL – ARNEGG

13./14. AUGUST 2022

Anmeldeschluss verlängert:
17. Juli 2022

Hauptsponsor

RAIFFEISEN
Gossau - Andwil - Niederwil

Neu: Schüler Mixed

www.mraa.ch

32433

Kostenlose neutrale Beratung für alle EFH Besitzer mit einer Öl- oder Gasheizung, egal welches Alter, im Kanton St. Gallen. Über 25 Jahre Erfahrung und weit mehr als 30 erfolgreiche Impulsberatungen.

Heizen Sie neu mit einer CO₂ freien Wärmepumpe!

Remo Schelb 079 436 21 88 / remo.schelb@rs-ag.ch

32248

Zu vermieten

in Andwil, an der Arneggerstrasse 6
per 1. Oktober 2022

2 1/2 - Zimmerwohnung

Kabel TV , Waschmaschine/Tumbler, Estrich,
Bad/WC, Separater Eingang, 1 Parkplatz

Monatsmiete: 1000.– Fr. inkl. NK
Besichtigung erwünscht!

Bei Interesse und Fragen:
Paul Zahner
Arneggerstrasse 6
9204 Andwil SG
079 691 47 70 oder
paul_zahner@hotmail.com

32437

REZEPT

Avocado- Quarktorte



ZUTATEN (8 PERS.)

2	Eiweisse
1 Prise	Salz
60 g	feinster Zucker
2	Eigelbe
40 g	Mehl
20 g	gemahlene Mandeln
2 EL	Kakaopulver
20 g	Butter, flüssig, abgekühlt
1	Limette, nur Saft
2 EL	Puderzucker
480 g	Avocados, in Stücken
2	Limetten, dünn abgeschälte Schale, in Streifen, beiseitegestellt, ganzer Saft
300 g	Magerquark
100 g	Puderzucker
7 Bl.	Gelatine, ca. 5 Min. in kaltem Wasser eingelegt, abgetropft
2 EL	Wasser, siedend
1 EL	feinster Zucker

BACKEN IM ANDWILER

1. Blitz-Biskuitteig: Eiweisse mit dem Salz mit den Schwingbesen des Handrührgeräts steif schlagen. Zucker nach und nach begeben, weiterschlagen, bis der Eischnee glänzt. Eigelbe darunterrühren.
2. Mehl, Mandeln und Kakaopulver mischen, mit dem Gummischaber sorgfältig unter den Eischnee ziehen, Butter sorgfältig darunterziehen. Teig in die vorbereitete Form füllen.
3. Backen: ca. 18 Min. in der unteren Hälfte des auf 180 Grad vorgeheizten Ofens. Biskuit herausnehmen, etwas abkühlen, Formenrand entfernen, auf ein Gitter stürzen, Boden und Papier entfernen. Limettensaft und Puderzucker gut verrühren, Biskuit einstechen, mit dem Saft beträufeln, auskühlen.
4. Avocados mit dem Limettensaft sehr fein pürieren, Quark und Puderzucker darunterrühren. Gelatine im Wasser auflösen, mit 3 EL Avocadomasse mischen, unter die restliche Masse ziehen.
5. Springform-Ring mit Klarsichtfolie auslegen, auf eine Tortenplatte stellen. Biskuit hineinlegen. Avocadomasse darauf verteilen, zugedeckt ca. 3 Std. im Kühlschrank fest werden lassen
6. Beiseite gestellte Limettenschale im Wasser ca. 1 Min. blanchieren, mit einer Schaumkelle herausnehmen, kalt abspülen, abtropfen, trocken tupfen, im Zucker wenden, trocknen lassen.
7. Formenrand sorgfältig entfernen, Limettenzesten auf der Torte verteilen.



Buechler Bedachungen GMBH
www.buechler-dach.ch

St. Margrethenstr. 31
9204 Andwil
T: 071 385 79 85

www.buechler-dach.ch
info@buechler-dach.ch

Insektenschutz nach Mass

gut durchDACHt!

32238

Amtliches Publikationsorgan  der Gemeinde Andwil

Herausgeber/Redaktion Gemeinde Andwil Lätschenstrasse 7 9204 Andwil Telefon 071 385 12 15 gemeinde@andwil.ch www.andwil.ch	Inserate/Redaktion/Druck/Abo Maxsolution GmbH Burggraben 24 9000 St. Gallen Telefon 071 222 76 36 info@maxsolution.ch www.maxsolution.ch
Nächste Ausgabe Freitag, 22.07.2022	Konzept Alexander Fürer
Redaktionsschluss Montag, 17 Uhr	Layout Victoria Iwaszkowska
Inserateschluss Dienstag, 12 Uhr	Inserate Petra Fürer
Auflage 1700 Exemplare	Titelbild pixabay
Erscheinungsweise Freitags, alle 2 Wochen	
Verteilung An alle Haushalte und Postfächer in Andwil und Arnegg	

Einsender unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalt und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe ihres Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden.



Herzliche Gratulation!

Nach langem Daumen drücken haben sie es geschafft! Die Sana Fürstenland AG gratuliert den fünf Lernenden herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss und wünscht alles Gute im neuen Lebensabschnitt.



Die Absolventinnen von links nach rechts:

Seline Lia Schlegel, Fachfrau Gesundheit EFZ
Nadja Knellwolf, Fachfrau Gesundheit EFZ
Sara Maria Imre, Fachfrau Gesundheit EFZ
Dragana Stojkovic, Kauffrau EFZ
Sarina Saskia Bleiker, Köchin EFZ

www.sanafuerstenland.ch

32432



Kinderflohmarkt

24. August 2022
14.00 bis 16.00 Uhr
auf dem Pausenplatz des Schulhauses Ebnet
Weitere Infos auf unserer Homepage
www.fg-fanegg.ch

32438



Wählen Sie farbig
Werben Sie sommerlich

ANZEIGEN

32435

Sommerferien

Wir haben gekürzte Öffnungszeiten bis 14. August:

Mo – Fr	08.00 – 12.00 Uhr
Samstag	08.30 – 13.00 Uhr

Die Selbstbedienung ist für Sie nachmittags geöffnet.

Wir wünschen Ihnen schöne Sommerferien.



Ihr Calla Floristik Team
Grüenastrasse 2
9204 Andwil

071 288 10 01
info@callafloristik.ch
www.callafloristik.ch



Wir freuen uns auf Sie!

www.fdandwil.ch

32358



Restaurant
Sonnetal
— SINCE 1841 —

S'Firobigier goht i'd Verlängerig ...
Uesi Bar i dä Schüür warted uf Iisatz!

D'Schüürtürä goht uf
am Fritigobig, 8. Juli und am 15. Juli 2022
ab em achti bis am elfi.

Chömed Sie verbii –
uf en feinä Drink, en Plausch a dä Thekä
oder eifach so!

Mir freued üs uf Sie!
Ihres Sonnetal-Team

Restaurant Sonnetal
Lätschenstrasse 2 * 9204 Andwil
Tel. 071 385 20 78 * info@sonnetal-andwil.ch

32434

32246

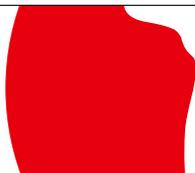
FAHRSCHULE

Adrian Fokke

www.fahrschulefokke.ch

- Auto-Fahrstunden Kat. B Schaltung/Automatik
- Motorrad-/Roller-Grundkurse, Fahrstunden
- Anhänger-Fahrschule Kat. B/E
- VKU monatlich

Tel. 079 215 92 31 | 9212 Arnegg



«Willkommen zuhause»



NACH 10-JÄHRIGER TÄTIGKEIT ALS ZAHNÄRZTIN KONNTE ICH 2015
DIE ZAHNARZTPRAXIS IN WALDKIRCH ÜBERNEHMEN

Zahnarztpraxis Uschi Huttinger
Büntstrasse 1 | 9205 Waldkirch | www.waldkirch-zahnarzt.ch | praxis@waldkirch-zahnarzt.ch
Termine können unter 071 433 17 70 oder online vereinbart werden

32386

Herzlich Willkommen!

Unser Leistungsspektrum umfasst die individuelle Diagnostik, sowie sämtliche gebotenen Leistungen im Bereich Prophylaxe und Dentalhygiene, Zahnerhaltung, Bleaching sowie Zahnersatz auch implantatgetragen mit digitaler Abformung, Zahnstellungskorrektur mit Alignern, Schnarchschielen und vieles mehr. **Wir freuen uns auf Sie! Auch Samstag, über Mittag oder nach 18 Uhr ...**

